



Tipps zur Förderung im Bereich Sprache

- Lassen Sie Ihr Kind viel erzählen, z.B. vor dem Schlafengehen von Erlebnissen am Tag, im Kindergarten usw.
- Fragen Sie konkrete Dinge nach und lassen Sie Ihr Kind aussprechen.
- Fragen Sie Ihr Kind oft nach seiner Meinung.
- Lesen Sie regelmäßig Geschichten und Bilderbücher vor, lassen Sie Ihr Kind die Geschichte auch mal nacherzählen.
- Geben Sie dem Kind die Möglichkeit, Lieder und Hörspiele zu hören und singen Sie gemeinsam Lieder oder sprechen Verse, Reime, Zungenbrecher oder Klatsch- und Fingerspiele.
- Schauen Sie sich gemeinsam (Wimmel-)Bilder an, fragen Sie, was Ihr Kind entdeckt hat oder spielen Sie „Ich sehe was, was du nicht siehst“.
- Sammeln Sie spannende oder unbekannte Wörter mit Ihrem Kind. Benennen Sie Dinge, die noch nicht geläufig sind.
- Denken Sie sich gemeinsam auch mal lustige oder spannende Geschichten aus, die im Interessensgebiet ihres Kindes liegen oder malen und schreiben Sie z.B. gemeinsam Bildergeschichten.
- Rollenspiele sind für die gesamte, auch sprachliche Entwicklung sehr wichtig. Fördern Sie den Kontakt zu Kindern, denn Kinder spielen besonders gerne und intensiv Rollenspiele mit anderen Kindern.
- Gehen Sie auf die Entdeckung von Buchstaben, wenn Ihr Kind erstes Interesse daran zeigt. Zeigen Sie dem Kind, welche Buchstaben in seinem Namen vorkommen und entdecken einen oder mehrere davon in Büchern, Zeitschriften und der Umwelt. Keinesfalls muss Ihr Kind schon viele oder gar alle Buchstaben kennen. Seinen eigenen Namen leserlich schreiben zu können, ist beim Schulstart jedoch hilfreich.
- Falls Sie Buchstaben benennen, lassen Sie angehängte Vokale grundsätzlich weg, z.B. nennen sie den Buchstaben „H“ nicht „HA“ oder „D“ nicht „DE“. Dies unterstützt Ihr Kind beim späteren Lesen lernen.